

## Eine Gesellschaft ohne Barrieren – ein inklusiver Workshop im Bürgerhaus

27.08.2023 16:24

**Inklusionsbeauftragte unterstützen das kreisweite Projekt „Inklusion vor Ort“**



„Steht Ihnen auch etwas im Weg?“, fragen Uta Herrring-Vollmer und Britta Brünn. Die beiden Inklusionsbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg unterstützen das von der „Aktion Mensch“ und dem Land Schleswig-Holstein geförderte Projekt „Inklusion vor Ort – Zukunft gemeinsam gestalten“ im Kreis Segeberg, das alle Interessierten herzlich dazu einlädt, sich gemeinsam für eine Gesellschaft ohne Barrieren auszutauschen und einzusetzen.

„Nach der sehr positiven Resonanz der vergangenen Veranstaltungen in Kaltenkirchen und Bad Segeberg freuen wir uns, auch einen Workshop in Henstedt-Ulzburg anbieten zu können“, freut sich Projektkoordination Jessica Steenbock. Ihr Projektteam wird dafür von den beiden Inklusionsbeauftragten für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg unterstützt.

Mit dem Titel „Sensibilisierung, Empowerment und Austausch“ findet der Workshop am Dienstag, 19. September, von 17 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg, Beckersbergstraße 34, statt. „Jeder kann an diesem Workshop teilnehmen – auch wenn einem keine Barrieren bekannt sind“, laden die

Veranstalterinnen ein. „Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei.“

Ziel ist es, gemeinsam Barrieren unterschiedlichster Art zu identifizieren, zuzuhören, sich auszutauschen und das Interesse zu wecken, in Zukunft gemeinsam nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln. Dabei sollen verschiedene Arten von Barrieren beleuchtet werden – seien es bauliche, physische, emotionale, körperliche oder soziale. Das Projektteam „Inklusion vor Ort – Zukunft gemeinsam gestalten“ setzt auf die Zusammenarbeit mit Betroffenen, Interessierten und Partner:innen, um Barrieren im Alltag zu überwinden sowie inklusive Lösungen zu schaffen.

Die Anmeldung sowie das Erfragen weiterer Informationen sind bei der Projektkoordination Jessica Steenbock möglich. Sie ist entweder per E-Mail an [info@gemeinsam-inklusiv.de](mailto:info@gemeinsam-inklusiv.de) oder per Telefon unter 0176-41719850 erreichbar. „Teilen Sie den möglichen individuellen Bedarf wie zum Beispiel ein:e Gebärdendolmetscher:in bitte rechtzeitig mit der Anmeldung mit, um teilnehmen zu können“, erklärt die Projektkoordinatorin.

Die Anmeldefrist ist am 11. September. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt, um auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website des Projekts unter [www.gemeinsam-inklusiv.de](http://www.gemeinsam-inklusiv.de).